Tätigkeitsbericht 2023

Deutsches Netzwerk Wirtschaftsethik –
EBEN Deutschland e.V.
c/o St. Johann New Work & Innovation
Brückengasse 1b
78462 Konstanz

Tätigkeitsbericht 2023 des DNWE

Die Aufstellung des DNWE-Tätigkeitsberichts richtet sich seit 2015 nach den Prinzipien der Initiative für transparente Zivilgesellschaft, der das DNWE beigetreten ist. Nachfolgend wird der Tätigkeitsbericht aufgeführt, wie er auch auf der Homepage des DNWE veröffentlicht ist. Der Bericht sowie alle weiteren Transparenzangaben finden sich hier.

Bericht

Das DNWE hat die Selbstverpflichtungserklärung der Initiative Transparente Zivilgesellschaft unterzeichnet und berichtet nachfolgend entsprechend dieser Erklärung für das Jahr 2023.

Initiative Transparente Zivilgesellschaft

1. NAME, SITZ, ANSCHRIFT, GRÜNDUNGSJAHR

Name: Deutsches Netzwerk Wirtschaftsethik – EBEN Deutschland e. V.
Sitz des Vereins: Brückengasse 1b, 78462 Konstanz
Sitz der Geschäftsstelle: Brückengasse 1b, 78462 Konstanz
Vereinsregister: VR 702798 (Amtsgericht Freiburg)
Tel: +49 7531 1227613
E-Mail: info@dnwe.de
Internet: www.dnwe.de
Gründung: 07.05.1993

2. Vollständige Satzung sowie Angaben zu den Zielen unserer Organisation

Unsere Satzung finden Sie hier.
Mehr über unser Netzwerk und unsere Ziele entnehmen Sie dieser Seite.
Die Leitsätze des DNWE finden Sie hier.

3. Angaben zur Steuerbegünstigung

Wir sind wegen der Förderung von Wissenschaft und Forschung nach dem Freistellungsbescheid des Finanzamts Konstanz vom 21.10.2022 für den Veranlagungszeitraum 2020 als gemeinnützig anerkannt.

4. Name und Funktion wesentlicher Entscheidungsträger

4.1. Vorstand

Der Vorstand im Sinne des § 26 BGB besteht aus einem oder zwei Vorsitzenden, gegebenenfalls einem stellvertretenden Vorsitzenden, dem Schatzmeister und bis zu sechs weiteren Mitgliedern. Vertretungsberechtigt ist ein Vorsitzender allein oder zwei Vorstandsmitglieder gemeinsam.

Der Vorstand ist seit dem 10.12.2021 im Amt und setzt sich aus folgende Personen zusammen:

- Prof. Dr. Stephan Grüninger (Vorsitzender)
- Prof. Dr. Monika Eigenstetter (Vorsitzende)
- Dr. Matthias Herfeld (Schatzmeister)
- Prof. Dr. Joachim Fetzer (Vorstandsmitglied)
- Katharina Knoll (Vorstandsmitglied)
- Dr. Stefan Otremba (Vorstandsmitglied)
- Bernhard Schwager (Vorstandsmitglied)
- Otto Geiß (Vorstandsmitglied)

Eine ausführliche Beschreibung des Vorstands finden Sie hier.

4.2. Geschäftsstelle

Bis Juni 2022 befand sich die Geschäftsstelle des DNWE in der Villa Rheinburg und nutzte hier gemäß einer vorliegenden Kooperationsvereinbarung Räumlichkeiten der HTWG Hochschule Konstanz für Technik, Wirtschaft und Gestaltung. Seit Juni 2022 befindet sich die Geschäftsstelle im Co-Working Office „St. Johann - New Work und Innovation“ in der Konstanzer Altstadt.

Seit Juli 2019 ist Quirin Kissmehl Geschäftsführer des DNWE und verantwortet die Gremienarbeit des DNWE, forciert die strategische Entwicklung des Netzwerks gemeinsam mit dem Vorstand und dem Kuratorium und ist verantwortlich für die Koordination von Dialogformaten sowie der Redaktion des online Forum Wirtschaftsethik.

Verstärkt wird das Team in Konstanz von PraktikantInnen, die durch ihre Tätigkeit in der Geschäftsstelle Einblicke in die Vereinsarbeit gewinnen und diverse Projekte vorantreiben.

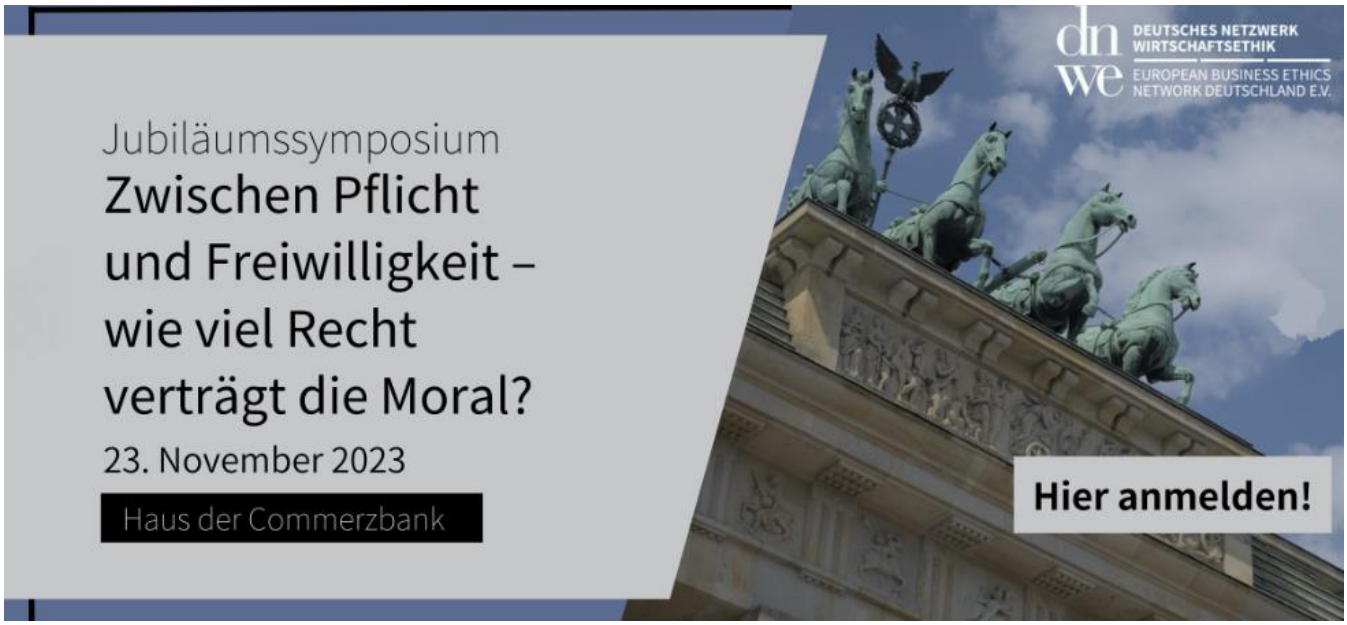
Seit Frühjahr 2021 wird das Geschäftsstellenteam von Hanna Antony in ihrer Funktion als Werksstudentin unterstützt. Seit Oktober 2021 ergänzt Jelena Atanackovic das Team der DNWE-Geschäftsstelle.

Mehr Informationen zur Geschäftsstelle finden Sie hier.

5. Tätigkeitsbericht 2023

5.1. Veranstaltungen

DNWE-Jubiläumssymposium



Eröffnung des Symposiums

Nach der Begrüßung durch Prof. Dr. Stephan Grüninger eröffnet Prof. Dr. Roland Steinmeyer (Partner, Morrison & Foerster LLP.) das Symposium mit der Keynote Speech “Künftige Anforderungen an eine verantwortungsvolle Unternehmensführung — zum Stand der ESG-Regulatorik”.

„Wieviel Recht verträgt die Moral?

Der Eröffnungsimpuls von Norman Müller, Referatsleiter Kontrolle Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, thematisierte die Hintergründe der Entstehung des LkSG sowie aktuelle Herausforderungen der BAFA in der Umsetzung.

Die anschließende Podiumsdiskussion beleuchtete die Frage der ESG Regulatorik aus verschiedensten Perspektiven:

Es diskutierten (v.l.n.r.): Norman Müller (BAFA), Prof. Dr. Stephan Grüninger (DNWE-Vorstandsvorsitzender & Moderator), Dr. Anna-Maija Mertens (Transparency International Deutschland), Oliver Wieck (Internationalen Handelskammer Deutschland) und Dr. Andreas Möller (TRUMPF SE & CO. KG).

Festakt: 30 Jahre DNWE

DNWE-Gründer Prof. Dr. Dres. h.c. Horst Steinmann hielt einen Redebeitrag. In diesem ging er auf die Gründungszeit des DNWE vor 30 Jahren (1993) ein und eröffnete damit den Festakt.

Anschließend wurde dialogisch reflektiert über die Gründungszeit um 1993, die Rolle des DNWE im Hier & Jetzt und eine mögliche Zukunft des DNWE.

Statements dazu kamen von:

- Prof. Dr. Stephan Grüninger (Vorstandsvorsitzender)
- Hanna Antony (Mitglied im Team der Geschäftsstelle)
- Prof. Dr. Dres. Horst Steinman (DNWE-Initiator)
- Prof. Dr. Albert Löhr (Kuratoriumsvorsitzender)
- Dr. Stefan Otremba (Mitglied des Vorstands)

Preis für Unternehmensethik 2023

Der DNWE-Preis für Unternehmensethik wird seit dem Jahre 2000 alle zwei Jahre an Unternehmen und andere Organisationen verliehen, die ihre Geschäftspolitik und Geschäftskultur so organisiert und ausgerichtet haben, dass verantwortungsvolles Verhalten und Handeln in und durch dieses Unternehmen oder diese Organisation in Wirtschaft und Gesellschaft kontinuierlich gefördert werden. Ausgezeichnet werden Unternehmen und Organisationen, die in der aktuellen wirtschaftsethischen Diskussion zentrale Herausforderungen der unternehmerischen Verantwortung erkennen und effektiv und nachhaltig annehmen.

(v.l.n.r.) Prof. Dr. Grüninger (DNWE Vorstandsvorsitzender), Dr. Andreas Möller (Leiter Unternehmenskommunikation, Politik, Marke der TRUMPF SE & Co. KG), Prof. Dr. Aßländer (Vorsitzender DNWE-Preisjury, Prof. Dr. Albert Löhr (Laudatio)

Der Preis für Unternehmensethik wurde am 23.11.2023 an die TRUMPF SE & Co. KG in Anerkennung der nachhaltigen Orientierung der Unternehmensstrategie an einem ethisch verantwortungsvollen Wertesystem verliehen.

Die Preisverleihung fand zu Füßen des Brandenburger Tors im Haus der Commerzbank im Rahmen des Jubiläumssymposiums des DNWE statt. Stellvertretend für die Vorsitzende des TRUMPF-Vorstands, Nicola Leibinger-Kammüller, wie auch für die Rechtsabteilung, das Compliance-Team sowie HR nahm Dr. Andreas Möller den Preis in seiner Funktion als Leiter Unternehmenskommunikation, Politik, Marke entgegen.

Prof. Dr. Albert Löhr würdigte das Preisträgerunternehmen in seiner Laudatio als ein „Familienunternehmen der Spitzentechnologie, das von einer überlegten Wertebindung getragen wird, die bevorzugt als Haltung oder Kultur bezeichnet wird und damit eine implizite Ethik zum Ausdruck bringt.“ TRUMPF praktiziere eine proaktive Unternehmensethik in einer systematischen und umfassenden Weise, ohne das große Wort Ethik zu strapazieren oder plakativ vor sich her zu tragen.

In seinem Redebeitrag ging Herr Dr. Möller auf die Bedeutung des Preises für TRUMPF ein. Die Auszeichnung honoriere den vor Jahren eingeschlagenen Weg des Unternehmens mit Blick auf die weltweite Einhaltung von Rechtsprinzipien, aber auch eine besondere Verantwortung gegenüber Gesellschaft, Kunden und Partnern, ohne dass sich TRUMPF als Organisation darauf hätte bewerben können. Gerade dies mache die Auszeichnung so wertvoll.

Hier gelangen Sie zur Laudatio der Preisverleihung 2023.

Die Preisjury

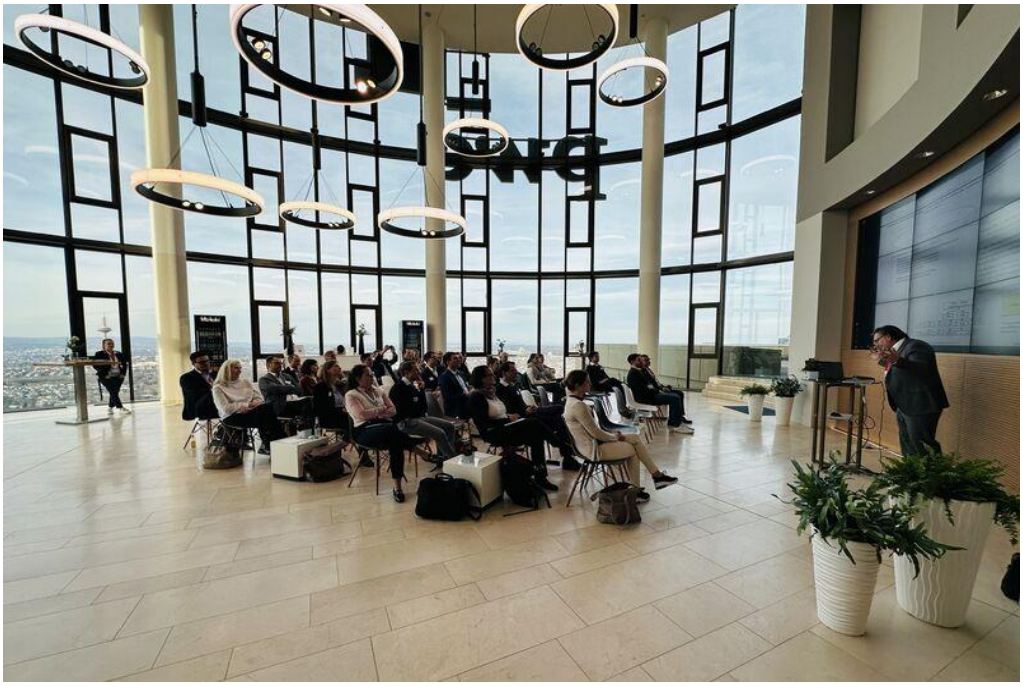
Die Preisjury wählt aus dem stetig wachsenden und vielfältiger werdenden Feld unternehmensethischer Aktivitäten Vorbild gebende Initiativen aus. Diese werden hinsichtlich der Vergabekriterien geprüft und hinsichtlich ihrer Auszeichnungswürdigkeit verglichen, um so den zukünftigen Preisträger zu ermitteln. Die Jury greift dabei auch Empfehlungen der Mitglieder des DNWE auf.

Mehr zum Preis für Unternehmensethik erfahren Sie hier.

Arbeitskreis Nachhaltigkeitskommunikation

Neue Partnerschaften sind gefragt

Das ist die wesentliche Botschaft der Referenten unseres AK-Treffens Nachhaltigkeitskommunikation. Auf Einladung von Wolters Kluwer CCH Tagetik tagte der Arbeitskreis in 185 Metern Höhe mit Blick auf die Skyline von Frankfurt und vertiefte an diesem Abend einen Schwerpunkt des letztjährigen CSR-Kommunikationskongresses: Die neuen EU-Anforderungen zur Nachhaltigkeitsberichterstattung im Rahmen der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD).



Die circa 50 TeilnehmerInnen konnten Dank des fachlichen Inputs von Jörg Plass und Serge Klein von CCH Tagetik, Prof. Johannes Wirth vom Umwelt-Campus Birkenfeld und Thomas Hajduk, Nachhaltigkeitsmanager von Vorwerk, einen hervorragenden Überblick in das komplexe Thema gewinnen und anschließend im Gespräch mit den ExpertInnen vertiefen. Dabei ging es unter anderem um folgende Fragen:

Wie sind Nachhaltigkeitsmanagement und Unternehmenskommunikation vor dem Hintergrund des EU-Green Deals und der Sustainable Finance Bewegung erfolgreich aufzustellen und wie können die damit verbundenen Prozesse professionell organisiert und gesteuert werden?

Schülerwettbewerb – Philosophie-Arena 2023

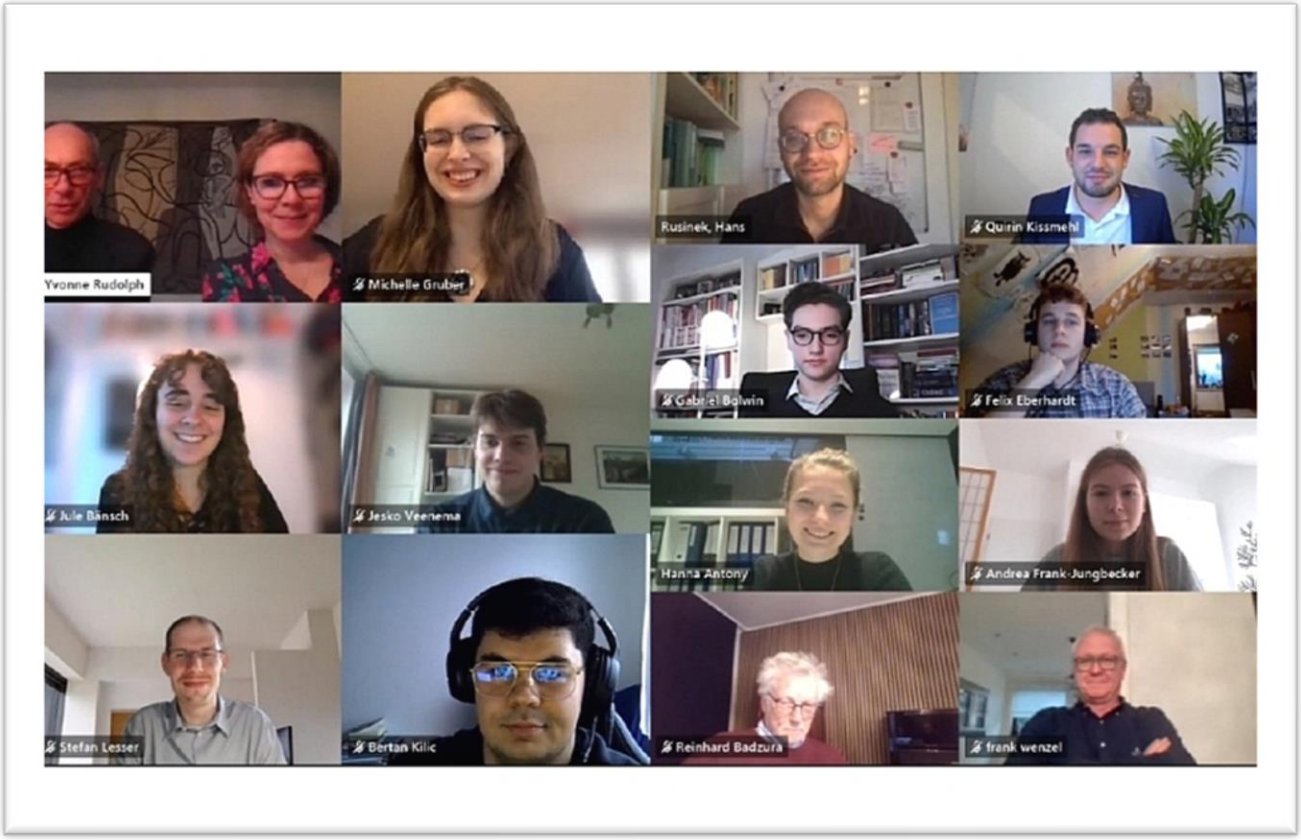
Wähle einen Beruf, den du liebst, und du brauchst keinen Tag in deinem Leben mehr zu arbeiten.
– Braucht der Mensch Arbeit?

Landesverband Philosophie Hessen

DEUTSCHES NETZWERK WIRTSCHAFTSETHIK
EUROPEAN BUSINESS ETHICS NETWORK DEUTSCHLAND E.V.

KSG Karl Schlecht Stiftung

Zu dieser Frage reichten rund 120 Schülerinnen und Schüler Texte, Videos, Poscasts und Kunstwerke mit innovativen und kreativen Ansätzen zur Auseinandersetzung mit dem Sinn der Arbeit ein. Die feierliche Online-Preisverleihung fand am 6. Februar 2024 statt.



Die Veranstaltung bot eine vielfältige Agenda, die die TeilnehmerInnen in einen spannenden philosophischen Dialog eintauchen ließ. Die Auswahl der Gewinnerbeiträge wurde von einer ehrenamtlichen Jury getroffen, die sich durch ihre Expertise rund um Philosophie und Bildung auszeichnete. Die Vielfalt der eingereichten Arbeiten spiegelte die unterschiedlichen Perspektiven und Ansätze der jungen DenkerInnen zur philosophischen Auseinandersetzung mit dem Thema “Braucht der Mensch Arbeit?” wider.

Quirin Kissmehl, Geschäftsführer des DNWE, eröffnete die Veranstaltung. In seiner Begrüßungsrede gratulierte er allen TeilnehmerInnen zu ihren herausragenden Leistungen und betonte die Bedeutung des kritischen Denkens in der heutigen Zeit. Anschließend übernahm Yvonne Rudolph die Bühne, um den Fachverband Philosophie Hessen, dessen Vorsitzende sie ist, sowie die Mitglieder der Jury vorzustellen. Sie gratulierte den Gewinnern und Gewinnerinnen zu ihren herausragenden Leistungen. Es folgte eine kurze Zusammenfassung der prämierten Werke durch die AutorInnen selbst, die einen Einblick in ihre philosophischen Gedanken und Ansätze ermöglichte.

Nach den Ehrungen bot der Arbeitsforscher Hans Rusinek einen **Impulsvortrag** zum Thema.

Workshop "Menschenrechtliche Risiken in Agrarlieferketten erkennen und adressieren"

In einem Stakeholder-Workshop am 5. September in Berlin von Welthungerhilfe und Meo Carbon Solutions in Kooperation mit B.A.U.M. wurden die großen Herausforderungen und relevante Risiken von Agrarlieferketten, gerade im Hinblick auf Menschenrechte, diskutiert, Handlungsoptionen besprochen und Lösungswege aufgezeigt. Ein besonderes Augenmerk lag auf Agrarlieferketten, die ihren Ursprung im Globalen Süden haben.

5.2. Veröffentlichungen

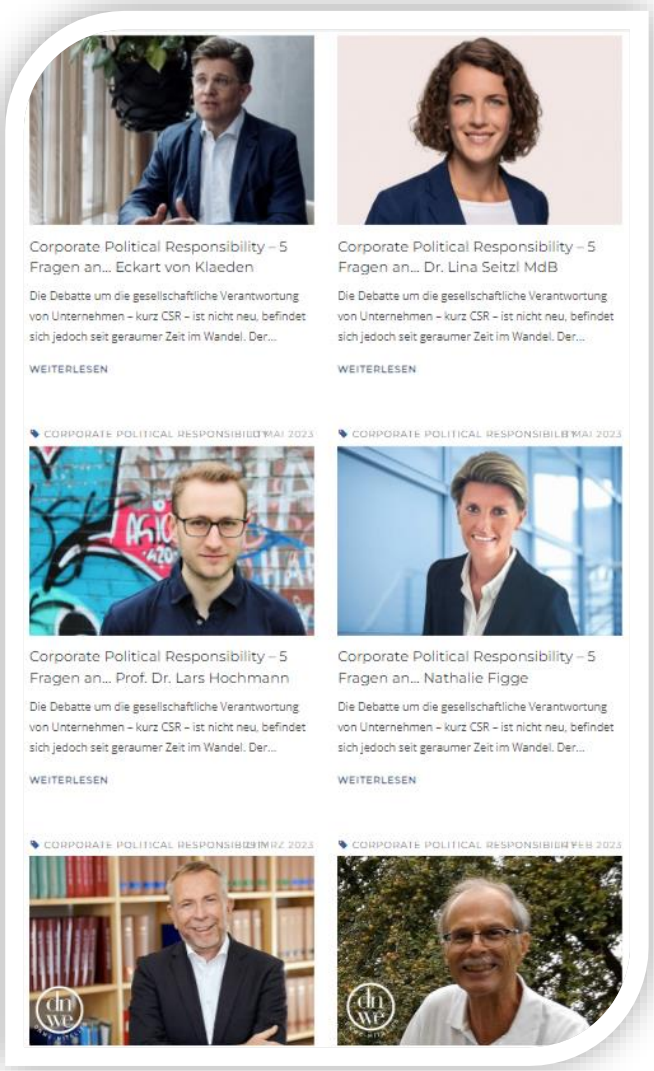
Forum Wirtschaftsethik

Auch im Jahr 2023 konnte das DNWE-Webmagazin www.forum-wirtschaftsethik.de seinen Betrieb erfolgreich fortsetzen. Unter der redaktionellen Leitung der Geschäftsstelle mit Unterstützung von Marcus Eichhorn werden im online Forum Wirtschaftsethik wöchentlich neue Beiträge von Mitgliedern und Nicht-Mitgliedern veröffentlicht.

Herausragende Beiträge von DNWE-Mitgliedern werden zudem im regelmäßigen Newsletter verlinkt, auf Social Media geteilt und im DNWE-Magazin abgedruckt.

Interviewreihe „5 Fragen an…“

Die Debatte um die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen – kurz CSR – ist nicht neu, befindet sich jedoch seit geraumer Zeit im Wandel. Der Ukraine-Krieg hat eine Frage in den Fokus gerückt, die auch außerhalb dieses Konfliktes relevant ist**:** Wie verhalten sich Unternehmen in Kriegszeiten? Und aus wirtschaftsethischer Sicht vor allem die Frage: Wie sollen oder sollten sich Unternehmen in politischen Fragen verhalten? Kurz: Wie beschreiben wir die Corporate Political Responsibility?



Wir gestalten diese Debatte aktiv mit. Unser Ziel ist es, mit einem möglichst breiten Meinungsbild, das sich besonders durch die Pluralität der beteiligten ExpertInnen auszeichnet, zum öffentlichen Diskurs beizutragen.

Folgende Fragen wurden den TeilnehmerInnen gestellt:

- Wo beginnt für Sie "politisches Engagement von Unternehmen" und an welche Beispiele denken Sie?
- Wie ist es aus Ihrer Sicht um die Legitimität des politischen Engagements von Unternehmen bestellt? Was ist angemessen und was nicht?
- Welche Grenzen hat politisches Engagement von Unternehmen und wann kann es auch gefährlich und schädlich sein?
- Welche internen Strukturen (Corporate Governance) und welche Expertise benötigen Unternehmen, um gute politische Entscheidungen zu treffen?
- Worin sehen Sie Chancen und für welche Themen wünschen Sie sich mehr politisches Engagements von Unternehmen?

Hier finden Sie alle Interviews zum Nachlesen.

5.3 Gremienarbeit

Sitzungen des DNWE-Vorstands

Der Vorstand hielt 2023 zwei Sitzungen per MS-Teams ab. Diese fanden am 02.05.2023 und am 20.09.2023 statt.

Kuratorium

2023 konstituierte sich ein neues Kuratorium, bestehend aus renommierten Expertinnen und Experten der Wirtschaftsethik. Vorsitzender des Gremiums ist Prof. Dr. Albert Löhr. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Wirken im BNW-Nachhaltigkeitsausschuss

Katharina Knoll wurde als Vertreterin des DNWE in den Nachhaltigkeitsausschuss des Bundesverbandes Nachhaltiges Wirtschaften (BNW) berufen. Im Jahre 2023 wirkte sie bei der Erstellung einer Checkliste, die Nachhaltigkeits- und ethische Kriterien zur Prüfung von Mitgliedsanträgen berücksichtigt, mit. Durch die enge Verknüpfung des Ausschusses mit der BNW-Geschäftsleitung und des Vorstands wird auch die verbandsübergreifende Kooperation gefördert.

Wirken im FNG/DNWE Arbeitskreis

Der Arbeitskreis aus Praktikern und Wissenschaftlern setzte sich unter Leitung von Katharina Knoll für eine praktische Umsetzung der Sustainable Finance Agenda ein. Zu Ende der Arbeit des Arbeitskreises stand Anfang des Jahres 2023 die deutschlandweite Verbreitung der Neuauflage des Beraterleitfadens in verschiedenen Foren und Netzwerken im Vordergrund.

Zusammenarbeit mit dem Projektpartner Bundesvereinigung Nachhaltigkeit (BVNG)

Das vom DNWE mit akquirierte BMBF-Projekt ANAKO steht im Kontext der „Berufsbildung für Nachhaltige Entwicklung“ (BBNE) und bietet eine maßgeschneiderte Weiterbildung für Mitarbeitende und ausbildendes Personal in Unternehmen, um Nachhaltigkeit in die betriebliche Aus- und Weiterbildung zu integrieren.
Katharina Knoll wirkte als Vertreterin des DNWE im Projektbeirat mit den Verbundpartnern der Bundesvereinigung Nachhaltigkeit, VAUDE Sport, comkomm Unternehmenskommunikation und Markenführung, IHK-Projektgesellschaft und Hochschule Bonn-Rhein-Sieg zur inhaltlichen Weiterentwicklung und Verbreitung des deutschlandweiten Projektes mit.

6. Kooperationspartner 2023

Wir bedanken uns herzlich für folgende Kooperationen und Partnerschaften:

7. Personalstruktur

Die Arbeit im DNWE wird in erster Linie ehrenamtlich ausgeführt. Neben dem Vorstand und dem Kuratorium sind dies vor allen Dingen die Sprecher der Regionalforen sowie das Redaktionsteam und die Autoren unserer Informationsmedien Forum Wirtschaftsethik online sowie die Unterstützer bei den verschiedenen Tagungen.

Die hauptamtlich besetzte DNWE-Geschäftsstelle war 2023 mit folgenden Personalstellen besetzt:

Geschäftsführer: 25%

- Geschäftsführung
- Koordination von Dialogformaten
- Gremienarbeit
- Herausgeberschaft des online Forum Wirtschaftsethik

Assistenz der Geschäftsstelle: 40%

- Mitglieder- und Vereinsverwaltung
- Kommunikation & Marketing
- Veranstaltungsorganisation
- Redaktionelle Mitarbeit Forum Wirtschaftsethik

Werksstudentin

- Administrative Zuarbeit
- Veranstaltungsorganisation
- Kommunikation und Webseite

Praktikant vom 01.03. - 31.05.2023

- Themen- und SpeakerInnen Recherche für Jahrestagung 2023
- Erstellung der Anschreiben für potentielle Keynote-SpeakerInnen
- Mitgliederverwaltung und -kommunikation, Datenbankpflege
- Recherchetätigkeiten zu Trends und Theorien der Wirtschafts- und Unternehmensethik

8. Angaben zur Mittelherkunft und Mittelverwendung - Jahresabschluss 2023

Vermögensstand

Kontostand 01.01.2023: 134.894,74 Euro | Handkasse 01.01.2023: 7,22 Euro
Kontostand 31.12.2023: 102.362,78 Euro | Handkasse 31.12.2023: 7,22 Euro

Kameralistischer Jahresabschluss für den Zeitraum 01.01.2023 - 31.12.2023

Kameralistischer Abschluss 2023

Nr	Ausgaben		Nr	Einnahmen	
1	**ORGANISATION**	**-75.183,19 €**	**11**	**ALLG. EINNAHMEN**	**81.141,28 €**
1,3	*EBEN*	*0,00 €*	*11,1*	*Mitgliedsbeiträge*	*40.149,71 €*
1,1	*Geschäftsstelle*	*-74.579,47 €*	*11,3*	*Sonstige EN*	*11.101,57 €*
1,2	*Gremien*	*-603,72 €*	*11,2*	*Spenden*	*29.890,00 €*
1,21	Kuratorium:Reisekosten		11,21	Spenden/Förderungen	29.890,00 €
1,22	Vorstand:Reisekosten	-603,72 €	11,22	Förderbeiträge	
2	**MEDIEN**	**-7.328,64 €**	**12**	**EN_MEDIEN**	**0,00 €**
2,1	Forum WE, Webmagazin	-6.710,39 €	13,22	EN_Forum WE	
2,13	Sonstige Publikationen/Newsletter	-399,84 €	13,24	EN_Projekte: Philosophie Arena	
2,21	Internet	-218,41 €			
3	**PROJEKTE**	**-31.161,41 €**	**13**	**EN_PROJEKTE**	**0,00 €**
3,1	*Jahrestagung*	*-13.696,60 €*	*13,1*	*EN_Jahrestagung*	*0,00 €*
3,2	*Weitere Projekte*	*-17.464,81 €*	*13,2*	*EN_Projekte*	*0,00 €*
3,21	Projekte:Ethikpreis	-216,04 €			
3,23	Projekte:Philosophie Arena	-200,00 €			
3,24	CSR: Tagungskosten (Kongress 2022)	-11.946,00 €			
3,3	CSR: Sonstiges	-5.102,77 €			
5	**SUMME Ausgaben**	**-113.673,24 €**	**15**	**SUMME Einnahmen**	**81.141,28 €**
	Ergebnis	**-32.531,96 €**			

Finanzbericht für den Zeitraum 01.01.2023 - 31.12.2023

Finanzbericht 2023

Nr	Ausgaben		Nr	Einnahmen	
1	**ORGANISATION**	**-77.475,44 €**	**11**	**ALLG. EINNAHMEN**	**87.702,18 €**
1,3	*EBEN*	*-4.000,00 €*	*11,1*	*Mitgliedsbeiträge*	*46.710,61 €*
1,1	*Geschäftsstelle*	*-72.871,72 €*	*11,3*	*Sonstige EN*	*11.101,57 €*
1,2	*Gremien*	*-603,72 €*	*11,2*	*Spenden*	*29.890,00 €*
1,21	Kuratorium:Reisekosten		11,21	Spenden/Förderungen	29.890,00 €
1,22	Vorstand:Reisekosten	-603,72 €			
2	**MEDIEN**	**-7.387,64 €**	**12**	**EN_MEDIEN**	**-1.560,00 €**
2,1	Forum WE, Webmagazin	-6.769,39 €	13,22	EN_Forum WE	
2,13	Sonstige Publikationen/Newsletter	-399,84 €	13,24	EN_Projekte: Philosophie Arena	-1.560,00 €
2,21	Internet	-218,41 €			
3	**PROJEKTE**	**-13.912,64 €**	**13**	**EN_PROJEKTE**	**0,00 €**
3,1	*Jahrestagung*	*-13.696,60 €*	*13,1*	*EN_Jahrestagung*	*0,00 €*
3,2	*Weitere Projekte*	*-216,04 €*	*13,2*	*EN_Projekte*	*0,00 €*
3,21	Projekte:Ethikpreis	-216,04 €			
3,23	Projekte:Philosophie Arena				
3,24	CSR: Tagungskosten (Kongress 2022)				
3,3	CSR: Sonstiges				
5	**SUMME AN**	**-98.775,72 €**	**15**	**SUMME EN**	**86.142,18 €**
	Verlust	**-12.633,54 €**			

Erläuterungen zum Finanzbericht 2023

• Betrag Ausgaben: Negative Werte bedeuten hier, dass die Ausgaben gestiegen sind, positive Werte bedeuten, dass die Ausgaben gesunken sind)
• Betrag Einnahmen: Negative Werte bedeuten hier, dass die Einnahmen gesunken sind, positive Werte bedeuten, dass die Einnahmen gestiegen sind)

Konto Ausgaben	Betrag Ausgaben	Abgrenzungszeitraum	Kommentar
0111 GS Personal	433,80 €	zu 2022	Dezembergehalt 2022 Hanna Antony erst im Jan 23
0111 GS Personal	941,15 €	zu 2022	Dezembergehalt 2022 Quirin Kissmehl erst im Jan 23
0111 GS Personal	1.253,24 €	zu 2022	Dezembergehalt 2022 Jelena Atanackovic erst im Jan 23 überwiesen
0111 GS Personal	1.054,05 €	zu 2022	Lohnsteuerzahlung an FA für 4. Quartal 2022 im Jan 23 abgebucht
0116 GS Beratung	297,50 €	zu 2022	Rechnung für Betriebsprüfung 2022 erst 2023
0118 GS Sonstiges	149,00 €	zu 2022	Auslagenerstattung Weihnachtsfeier 2022 erst im
0118 GS Sonstiges	170,17 €	zu 2022	Lohnbuchhaltung Dez 2021 erst im Januar 2022
0211 GS Forum WE, Webmagazin	476,00 €	zu 2022	Rechnung Betreuung FWE für Dez 2022 erst im Jan 2023 überwiesen
0323 Projekte Sonstige	200,00 €	zu 2022	Honorar Preisjurymitglied für 2022 erst im Jan 2023
0324 CSR-Tagungskosten	11.946,00 €	zu 2022	Cateringkosten CSR Kongress 22 erst im Januar
0330 CSR-Sonstiges	5.102,77 €	zu 2022	Kosten im Zusammenhang mit dem CSR Kongress 22 erst im Jan 2023 bezahlt
0115 Miete und Nebenkosten	- 678,30 €	zu 2022	Miete Januar 2023 bereits im Dezember 2022
0211 GS Forum WE, Webmagazin	- 535,00 €	zu 2024	Rechnung Betreuung FWE für Dez 2023 erst im Jan 2024 überwiesen
0111 GS Personal	- 881,19 €	zu 2024	Lohnsteuerzahlung an FA für 4. Quartal 2023 im Jan 24 abgebucht
0118 GS Sonstiges	- 202,54 €	zu 2022	Nachzahlung Umsatzsteuererklärung 2022 (FA
131 EBEN: Beitrag	- 4.000,00 €	zu 2024	EBEN Beitrag 2023 erst im März 2024 bezahlt
0111 GS Personal	- 182,07 €	zu 2024	Lohnbuchhaltung Dez 2023 erst im Januar 2024
0116 GS Beratung	- 647,06 €	zu 2023	Kosten für Erstellung der Steuererklärung 2022 in
	14.897,52 €	SUMME Ausgaben	

Konto Einnahmen	Betrag Einnahmen	Abgrenzungszeitraum	Kommentar
1324: Einnahmen Sonstige	- 1.560,00 €	zu 2022	Spende für Philosophie Arena 2022 erst 2023
1112: Beiträge Institutionen	1.815,00 €	zu 2024	**MB** Staatsoberkasse Bayern, EQS Group, Ev. Kirche Bayern, Institut zur Nachhaligkeit, Evang. Bank eG, BDA, EKiBa **für 2023 erst 2024 bezahlt**
1111: Beiträge Firmen	3.000,00 €	zu 2024	**MB** Porsche AG/PwC/PUMA **für 2023 erst 2024**
1111: Beiträge Einzelpersonen	1.745,90 €	zu 2024	**MB** Krisztina, Zuerich, Schwerdtle, Dockhorn, Wagner, Ullmann, Winter, Engl, Werner, Ohl, Diaz, Harrlandt, Spießhofer, Brendel, Behringer, Kaiser, Goetz, Fehlau, Thiele, Pettendrup, Kroll, Priddat **für**
	5.000,90 €	SUMME Einnahmen	

9. Gesellschaftsrechtliche Verbundenheit mit Dritten

Das Deutsche Netzwerk Wirtschaftsethik hält eine 100-prozentige Beteiligung an der Zentrum für Wirtschaftsethik gGmbH (ZfW), dem wissenschaftlichen Institut des DNWE. Nähere Informationen zur inhaltlichen Arbeit des ZfW finden Sie hier.

Eine Übersicht über die Organisation & Governance der ZfW gGmbH nebst der Erläuterung zu den dort handelnden Personen gelangen Sie hier.

Mitgliedschaften

- Das DNWE ist ein nationaler Verband des European Business Ethics Network (EBEN)
- Transparency International Deutschland e.V
- B.A.U.M e. V.
- Sustainable Development Solutions Network Germany (SDSN)
- Deutsches Institut für Compliance e.V. (DICO)